

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, am Pferdemarkt.
Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg, beym Hopy-
pensack.

(16)

Bei der Mackler-Ordnung, ** sind vier Herren des
Rahts, welche beständig dabey bleiben, zweene Ober-
Alten, davon jährlich einer abgethet, und eben diejenige
von der Bürgerschaft, welche, wie oben pag. 61.
gemeldet, bey dem Commercio sind.

Die Herren des Rahts.

Se. Wohlweish. Herr Walther Beckhoff.
Se. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L.
Se. Wohlweish. Herr Nicolaus Wilckens.
Se. Hochweish. Herr Martinus Lucas Schele, J. U. D.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Johann Christoph Pfäusch, im Schopensehl.
Herr Patrick Bey, in der Bohnenstraße.

(17)

Bei den Matten ** sind die zweene Herren des
Rahts,

* Die Mackler-Ordnung, welche 1660. gemacht/ist 1673. und
wiederum 1679. revidiret.

** Das Wort Matte bedeutet das Theil, welches die Obri-
keit als eine Accise vom Getraide nimmt, das gemahlen
werden soll; allhier aber wird an statt dieser Matte baar
Geld gegeben, woben zu mercken ist, daß der Eigner nicht
mehr in der Mühle verlieren darf, als 2. oder 3. Pfund auf
einen Schessel, vermöge des Matten-Mandats von 1712.
den 12. Martii.

Rahts,* welche nach dem ältesten folgen, und zwankig
Bürger, ** davon jährlich zehen um Petri abgehen,
und um eben diese Zeit von E. Hoch-Edlen und Hoch-
weisen Raht wiederum so viele erwählet
werden.

Die Herren des Rahts:

Se. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L.
Se. Wohlweish. Herr Nicolaus Wilckens.

Die Herren Bürger.

Zu St. Petri.

Herr Delet Geismar, hinter dem alten Wall.
Herr Andreas Jacobsen, in der kleinen Reichenstraße.
Herr Johann Hinrich Gull, auf dem neuen Wall.
Herr Wilhelm Sander, in der großen Reichenstraße.

Zu St. Nicolai.

Herr Matthias Mutzenbecher, in der Deichstraße.
Herr Peter Vogt, auf der Neuenburg.
Herr Hinrich Spiering, in der Deichstraße.
Herr Peter von Horn, in der großen Johannis-Strasse.

E 2

Zu

* Bei den Matten sind schon 1700. im Monat Martio Herren
des Rahts deputiret gewesen.

** E. Hoch Edler und Hochweiser Raht hat 1624. den 22.
August 8 Bürger, und zwar aus jedem Kirchspiel zweene
erwählet; die zwey Jahr auf denselben geseßen. Ao. 1641 auf
Michaelis ist dieses geändert, und sind aus jedem Kirchspiel
4. erwählet, welche auch zwey Jahr geseßen. Als 1685.
den 11. Maji von E. Hoch-Edlen und Hochweisen Raht und
der Köbl. Erbgesessenen Bürgerschaft Michaelis für das
fünfte Kirchspiel erkläret worden: hat E. Hochweiser Raht
den 25. Novembr. des gedachten 1698ten Jahres aus die-
sem Kirchspiel auch 4. Bürger erwählet. Anno 1698. ist
verordnet, daß die Helffte alle Jahr abgehen solle.